



# VIVA

## Fortbildung

VIVA ist ein Programm im Rahmen der Sekundärprävention. Es wurde vom ZRG entwickelt und ist ein Angebot des BAG Interventions- und Forschungsprogramms *supra-f*.

### 1. Ziel der Fortbildung

VIVA kann regional in Institutionen der Jugendhilfe/junge Erwachsene (15-25 Jahre) angeboten werden, entweder in Kleingruppen von 6-8 Personen oder in der Einzelhilfe.

### 2. Zielgruppe der Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Institutionen, die VIVA durchführen möchten; aber auch an Beratungsstellen und Fachleute, die Institutionen bei der Durchführung unterstützen. Die VIVA Fortbildung ist ein Angebot für folgende Berufsgruppen: PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, PädagogInnen; weitere Fachleute mit langjähriger Erfahrung in der Jugendhilfe (auf Anfrage).

### 3. Rahmenbedingungen

Die Fortbildung wird nach dem Konzept der kontrollierten Praxis durchgeführt. Die teilnehmenden Institutionen schliessen mit dem ZRG einen Vertrag ab.

Leistungen des ZRG:

- Durchführung der praxisbegleitenden Fortbildung
- Supervision (in regionalen Gruppen, Sitzung 1-10)
- Arbeitsmaterial VIVA: Manual Rohfassung, Entspannungs-CD 1 Ex, VIVA Begleitheft für TeilnehmerInnen 1 Ex, VIVA Journal auf CD, Liste von Filmmaterial

Leistungen der teilnehmenden Institutionen:

- Durchführung des VIVA Programms
- Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Programms erklären sich die Institutionen in Zusammenarbeit mit dem ZRG bereit, periodisch Daten zur Evaluation zu erheben.

#### 4. Module

##### A Jugendliche hier und anderswo

- Daten und Fakten
- Möglichkeiten und Grenzen der Prävention

##### B Das innere Steuerrad

- Theorie der Selbstregulation als sinnvolles Konzept in der Arbeit mit Jugendlichen
- Darstellung und Begründung der Schwerpunkte des VIVA Präventionsprogramms

##### C In der Ruhe liegt die Kraft

- Entspannungsübungen für Jugendliche
- Training der KursleiterInnen

##### D Die Macht der Gedanken

- Innere Kommunikation als wichtiges Element der Selbstregulation
- Umgang mit negativen automatischen Gedanken

##### E Erde und Flügel

- Arbeitsmethoden im VIVA Präventionsprogramm
- Besonderheiten der Gesprächsführung mit Jugendlichen
- Umgang mit Widerstand und Störungen

##### F Transfer in den Alltag

- Konzept zur Durchführung von VIVA in der eigenen Institution
- Förderung des Transfers

#### 5. Form

Theoretische Basis / Einüben der Sitzungen / Erfahrungsaustausch  
Praxisbegleitend in regionalen Gruppen (6-10 TeilnehmerInnen/Gruppe)

#### 6. Zeiteinheiten

1 ganzer Kurstag und 4 halbe Kurstage; 10 bis 20 Std. Supervision  
Die regionalen Durchführungstermine erhalten Sie auf Anfrage.

#### 7. Kosten

Bis Juni 2008 wird die Fortbildung vom Bundesamt für Gesundheit BAG finanziell unterstützt.  
Die finanzielle Beteiligung pro KursteilnehmerIn beträgt:

400 Fr.	für 3 Kurstage und Supervision
100 Fr.	für Arbeitsmaterial

zusätzlich Raummiete (falls Räume nicht von den Institutionen zur Verfügung gestellt werden können)

#### Kontakt und Anmeldung

Für weitere Informationen und Anmeldeformulare können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen:

Zentrum für Rehabilitations- und Gesundheitspsychologie  
Route d'Englisberg 7  
1763 Granges-Paccot

026 300 76 27

vivapraevention@unifr.ch

www.zrg.ch